

**Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs**

**Grundkurs – Q2: UV I**  
 Kompetenzstufe B2 des GeR

**(R)Évolutions historiques et culturelles : La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21e siècle**

**Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.**

Sprachlernkompetenz	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> in Bezug auf die Themenfelder zur Geschichte des französischen Kolonialismus, des rassistischen Menschenbildes der französischen Eroberer und der Entkolonialisierung erarbeiten; wirtschaftliche und politische Entwicklungen der ehemaligen Kolonien, bes. in Bezug auf den Senegal; den Begriff <i>Françafrique</i> begreifen und auf aktuelle Geschehnisse beziehen</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich kritisch und vergleichend mit realen und fiktiven fremd- und eigenkulturellen Werten und Strukturen auseinandersetzen; heutige soziale Unruhen (s. <i>culture banlieue, immigration et intégration</i>) im Kontext des historischen Erbes begreifen</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Perspektivwechsel vornehmen, Vorurteile und Klischees gegenüber Einwanderern hinterfragen und Empathie für ihre Probleme entwickeln.</li> </ul> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</b> Dokumentarfilmen (z.B. <i>L’esclavage</i>) und historischen Fotos und Werbeplakaten wesentliche Informationen global und selektiv entnehmen, Handlungsabläufe und die Gesamtaussage erschließen und in den Kontext einordnen; Songanalysen bspw. von Tiken Jah Fakoly; Film: <i>Yao</i> (2018) <i>radio télévision sénégalaise</i> : <a href="https://www.rts.sn/">https://www.rts.sn/</a>; <i>TV 5 monde</i> : <a href="https://afrique.tv5monde.com/">https://afrique.tv5monde.com/</a>; <i>Radio France Internationale (Afrique)</i> : <a href="https://www.rfi.fr/fr/">https://www.rfi.fr/fr/</a></li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> aus Sachtexten und literarischen Texten Hauptaussagen erschließen (z.B. Auszüge aus Véronique Tadjo : <i>Le voyage de Yao</i> ; Emmanuel B. Dongala: <i>Les petits garçons naissent aussi des étoiles</i>; Marguerite Duras: <i>Un barrage contre le Pacifique</i>; Texte von Fatou Diome ; Gedichte von Léopold Sédar Senghor; <i>Histoire de France en bandes dessinées</i>)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> argumentativ eigene und fremde Standpunkte begründen (Kommentar), im Rahmen des kreativen Schreibens Modelltexte nutzen und eigene Texte verfassen (Gedicht- und Romananalyse, Stellungnahmen zur Migrationsproblematik)</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Problemstellungen und Handlungsweisen darstellen und dazu Stellung nehmen, Erfahrungen, Meinungen und eigene Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfelder zu <i>colonialisme, esclavage und racisme</i> und <i>les guerres anticoloniales, Françafrique</i>; Redemittel zur Text- und Bildanalyse</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Revision <i>discours indirect (présent et passé)</i></li> </ul> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>besprechender Umgang:</b> Bild- und Filmmaterial, Sachtexte sowie Auszüge aus einer literarischen Ganzschrift oder Kurzgeschichten vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts differenziert verstehen, die Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und strukturiert mündlich und schriftlich zusammenfassen</li> <li>• <b>gestaltender Umgang:</b> Internetrecherche zu einzelnen kolonialen Themen (z.B: Sklaverei, koloniale Vergangenheit anderer schwarzafrikanischer Länder), Texte kreativ (um-)gestalten</li> </ul>	Sprachbewusstheit
---------------------	---	-------------------

Unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für eigenes Sprachenlernen und zur Informationsbeschaffung nutzen  
 Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sach- und adressatengerecht dokumentieren, adressatengerecht präsentieren  
 Fachübergreifende Kompetenzen und Methoden selbstständig sachgerecht nutzen

(reale und fiktive) Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren,  
 im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen

**Texte und Medien**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch- und Lexikonauszüge, Auszüge aus Fachaufsätzen; Erzählungen  
**Medial vermittelte Texte:** Auszüge aus TV-Dokumentationen

**Projekte und Fächerübergreifendes / bilinguales Arbeiten**

**Projekte:** selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation von Themen zur kolonialen Vergangenheit Frankreichs (bspw. zu einzelnen Ländern oder einzelnen Persönlichkeiten der nachkolonialen Ära wie Léopold Sedar Senghor)  
**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:** Geschichte, Englisch (Kolonialismus)

**Lernerfolgsüberprüfungen**

**Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Sprachmittlung isoliert oder Hör-(Seh-)Verstehen isoliert  
**Sonstige Leistungen:** integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation langfristiger Aufgaben (Buch-, Filmvorstellung, sprachliche Bewältigung von Rollenspielen)

## Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

### Grundkurs – Q2: UV II

Kompetenzstufe B2 des GeR

### *Défis et visions de l'avenir*

Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <p>Unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für eigenes Sprachenlernen und zur Informationsbeschaffung nutzen Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sach- und adressatengerecht dokumentieren, adressatengerecht präsentieren Fachübergreifende Kompetenzen und Methoden selbstständig sachgerecht nutzen</p>	<p style="text-align: center;"><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> in Bezug auf die Themenfelder Arbeitsmarkt, Energieversorgung, Umweltschutz, Perspektiven für die Jugend erweitern und festigen; die Entwicklung der EU und insbesondere die Rolle der deutsch-französischen Partnerschaft reflektieren; Wissen über internationale Austauschprogramme wie <i>Erasmus</i> vertiefen</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich kritisch und vergleichend mit realen und fiktiven, fremd- und eigenkulturellen Werten und Strukturen auseinandersetzen, hier insbesondere mit Blick auf Fragestellungen zur Studien- und Berufswahl (<i>le monde du travail; orientation professionnelle</i>) als auch auf die Umweltthematik (<i>environnement: engagement; révolte nucléaire, développement durable</i>)</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Perspektivwechsel vornehmen, eigene Erfahrungen und Sichtweisen mit denen der Bezugskultur differenziert vergleichen und problematisieren.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</b> Spielfilme wie z.B. „Paradis amers“ (nach dem Roman <i>Tout doit disparaître</i>, M. Ollivier) wesentliche Informationen global und selektiv entnehmen, Handlungsabläufe und die Gesamtaussage erschließen und in den Kontext einordnen</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> aus Sachtexten (Zeitung und Internet, Statistiken) Texten Informationen entnehmen und diese verknüpfen; aus literarischen Texten Hauptaussagen erschließen (zu „Le monde du travail“: z.B. Auszüge aus Martin Page: <i>Plus tard je serai moi</i>; Marie-Aude Murail: <i>Maîté Coiffure</i>; Bédé von Daniel Pennac, Jacques Tardi: <i>La Débauche</i> ; zu „Environnement/ Engagement“ : Christophe Léon : <i>Silence, on irradie</i> ; Mikael Ollivier : <i>Tout doit disparaître</i> ; Kurzgeschichten von Mikael Ollivier : « Tsunami », « Sur un arbre perché » und von Jean-François Chabas : « Le Père Tire-Bras ») Texte und Medien [Datum des letzten Zugriffs für alle Internetquellen: 18.02.2026]: <i>orientation environnement – France et Allemagne</i> : <a href="https://www.ecologie.gouv.fr/france-et-lallemagne-renforce-leur-cooperation-en-matiere-denvironnement">https://www.ecologie.gouv.fr/france-et-lallemagne-renforce-leur-cooperation-en-matiere-denvironnement</a> <a href="https://www.ofaj.org/prends-l-avenir-en-main/la-protection-de-l-environnement-et-du-climat-dans-le-traite-d-aix-la-chapelle.html">https://www.ofaj.org/prends-l-avenir-en-main/la-protection-de-l-environnement-et-du-climat-dans-le-traite-d-aix-la-chapelle.html</a> <a href="https://www.actu-environnement.com/ae/news/environnement-logement-mobilite-france-alle-magne-conseil-41014.php4">https://www.actu-environnement.com/ae/news/environnement-logement-mobilite-france-alle-magne-conseil-41014.php4</a></li> <li>• <b>Schreiben:</b> argumentativ eigene und fremde Standpunkte begründen (Kommentar), im Rahmen des kreativen Schreibens Modelltexte nutzen und eigene Texte verfassen (Leserbrief, Kommentar, Zukunftsvisionen entwerfen)</li> <li>• <b>Sprechen :</b> Problemstellungen und Handlungsweisen darstellen und dazu Stellung nehmen, Erfahrungen, Meinungen und eigene Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfelder zu Arbeitsmarkt(politik), Klimawandel, Globalisierung, Energie-wende und nachhaltiger Entwicklung; Redemittel zur Textanalyse und zur strukturierten Argumentation in Gesprächen anwenden</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Revision <i>Bedingungssatz (real/ irreal)</i></li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>besprechender Umgang:</b> unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, politischen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (<i>Erzählungen, Interviews, Erfahrungsberichte, Sachtexte</i>)</li> <li>• <b>gestaltender Umgang:</b> Internetrecherchen zu aktuellen Ereignissen (europapolitische, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen), Texte kreativ (um-)gestalten</li> </ul>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (reale und fiktive) Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren,</li> <li>• im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen planen</li> </ul>
<p><b>Texte und Medien</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch- und Lexikonauszüge, Auszüge aus Fachaufsätzen; Kommentar, Leserbrief <b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus TV-Dokumentationen (z.B. Nachrichtensendungen)</p>		
<p><b>Projekte und Fächerübergreifendes / bilinguales Arbeiten</b></p> <p><b>Projekte:</b> selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation von Austauschprogrammen für Studierende, Präsentationen von zukunftsfähigen Berufsfeldern, von Chancen und Risiken der Globalisierung</p>		

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:** Sozialwissenschaften

**Lernerfolgsüberprüfungen**

**Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Sprachmittlung isoliert *oder* Hör-(Seh-)Verstehen isoliert

**Sonstige Leistungen:** integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation langfristiger Aufgaben (Buch-, Filmvorstellung, sprachliche Bewältigung von Rollenspielen)

**Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs**

**Grundkurs – Q2: UV III**  
 Kompetenzstufe B2 des GeR  
*Identités, questions et problèmes existentiels*  
**Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.**

Sprachlernkompetenz	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen:</b> in Bezug auf die Themenfelder existentialistische Konzeption des Menschen, Freiheit und Verantwortung, Lebensentwürfe im Vergleich erweitern und festigen</li> <li>• <b>Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich kritisch und vergleichend mit realen und fiktiven fremd- und eigenkulturellen Werten und Strukturen auseinandersetzen mit Blick auf existentielle Fragestellungen und Entwürfe</li> <li>• <b>Verstehen und Handeln:</b> Perspektivwechsel vornehmen, eigene existentielle Erfahrungen und Sichtweisen mit denen der Bezugskultur differenziert vergleichen und problematisieren.</li> </ul> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</b> Filmen wie <i>Je vais bien, ne t'en fais pas</i> oder Dokumentationen / Interviews wie <i>Indignez-vous</i> von und mit Stéphane Hessel wesentliche Informationen global und selektiv entnehmen, Handlungsabläufe und die Gesamtaussage erschließen und in den Kontext einordnen,</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> aus Sachtexten, hier besonders philosophischen Texten Informationen entnehmen und diese verknüpfen; aus literarischen Texten Hauptaussagen erschließen (z.B. Auszüge aus Sartre: <i>Huis clos</i> oder Camus : <i>L'étranger</i> oder <i>Le mythe de Sisyphe</i>)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> argumentativ eigene und fremde Standpunkte begründen (Kommentar), im Rahmen des kreativen Schreibens Modelltexte nutzen und eigene Texte verfassen (Leserbrief, Buchkritik, Filmbesprechung)</li> <li>• <b>Sprechen :</b> Problemstellungen und Handlungsweisen darstellen und dazu Stellung nehmen, Erfahrungen, Meinungen und eigene Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen</li> </ul> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfelder zu <i>existentialisme, liberté und responsabilité</i> und l'absurde, philosophische Begrifflichkeiten wie <i>mauvaise foi, liberté, responsabilité</i> etc.; Redemittel zur Textanalyse und zur strukturierten Argumentation in Gesprächen anwenden</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Revision <i>das Verb und seine Ergänzung; Verneinung</i></li> </ul> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>besprechender Umgang:</b> unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, philosophischen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (<i>Erzählungen, Theaterstücke, Erfahrungsberichte, (philosophische) Sachtexte</i>)</li> <li>• <b>gestaltender Umgang:</b> Internetrecherche zu philosophischen Themen, zeithistorischen Ereignissen, Texte kreativ (um-)gestalten</li> </ul>	Sprachbewusstheit
---------------------	--	-------------------

Texte und Medien

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch- und Lexikonauszüge, Auszüge aus Fachaufsätzen; Kommentar, Leserbrief  
**Medial vermittelte Texte:** Auszüge aus TV-Dokumentationen (z.B. *Dokumentationen zum Thema Sartre und Simone de Beauvoir* sowie *Albert Camus* und zu Stéphane Hessels Aufruf „Indignez-vous“)

Projekte und Fächerübergreifendes / bilinguales Arbeiten

**Projekte:** selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation von philosophischen Vertretern Figuren (z.B. Sartre/de Beauvoir und Camus) oder Filmen/Büchern  
**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:** Philosophie (Existentialismus)

Lernerfolgsüberprüfungen

**Klausur:** Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Sprachmittlung isoliert oder Hör-(Seh-)Verstehen isoliert  
**Sonstige Leistungen:** integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation langfristiger Aufgaben (Buch-, Filmvorstellung, sprachliche Bewältigung von Rollenspielen)